

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Klostergut Jakobsberg jetzt bei Romantik



Das Klostergut Jakobsberg ergänzt ab sofort die Angebote von Romantik bei Sport, Natur und Kulinarik / Foto: Romantik Hotel Klostergut Jakobsberg

Das Hotel und Golfresort Klostergut Jakobsberg, hoch über dem oberen Mittelrhein bei Boppard, vermarktet sich zukünftig über die Romantik-Hotelkooperation. Direkt am eigenen Golfplatz gelegen und umgeben von Wald, Wiesen und Weinbergen, ergänzt das Premiumhotel die Angebote der Marke bei Sport, Natur und Kulinarik.

„In herausfordernden Zeiten gilt es, eine Marke zu finden, die bei Gästen großes Vertrauen genießt und eine eigene Vertriebsplattform anbietet. Romantik hat in den letzten Jahren seine Hausaufgaben gemacht und wartet mit digitalen Services auf, die Hotels helfen, Gäste zielgerichtet und individuell anzusprechen“, sagt die Geschäftsführerin des Hotels, Britta Krug. „Wir freuen uns sehr, mit dem Klostergut Jakobsberg ein weiteres Top-Hotel und, mit Britta Krug, eine international so erfahrene Gastgeberin bei Romantik begrüßen zu können. Das Resort auf den Höhen oberhalb des Mittelrheintals, mit seiner Geschichte, dem traumhaften Golfplatz, dem einzigartigen Wellness-Bereich und seinen hervorragenden Restaurants, passt perfekt zu Romantik“, freut sich Thomas Edelkamp, der Vorstandsvorsitzende der Marke.

Die Anlage bietet 101 Zimmer und Suiten auf Vier-Sterne-Superior-Niveau. Ferner verfügt das Klostergut über einen 1.000 Quadratmeter großen Wellness-Bereich mit Pool, Private-Spa-Suite, Saunalandschaft, Eisbrunnen, Erlebnisduschen, Feuerlounge sowie einen Außenbereich.

Genuss steht im Klostergut Jakobsberg an erster Stelle, ob im Restaurant „Waidblick“, im „Der Jakob“, dem Clubhaus „Flight's End“, der „Montgolfière Bar“, auf der Rheinterrasse,

im Biergarten oder im Klosterhof. Daneben eignet sich das Klostergut besonders für Tagungen. Das Haus verfügt über sieben Tagungsräume für bis zu 200 Personen, die den Rahmen für erholsame und arbeitsreiche Aufenthalte bilden. Festgesellschaften schätzen die vielfältigen Räumlichkeiten des Resorts für Feierlichkeiten aller Art. In Kombination mit der hauseigenen Jakobsberger Klosterkapelle, ist das Hotel weit über die Region hinaus für die Ausrichtung von Hochzeiten bekannt.

Die Geschichte des Klostergut Jakobsberg geht zurück bis ins 12. Jahrhundert. Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa, bestätigte in einer Urkunde vom 15. April 1157, die Gründung eines Klosters auf dem Jakobsberg. Eine Urkunde aus dem Jahr 1262, von König Richard von Cornwall, bestätigt die jährliche Weinschenkung von Boppard aus dem königlichen Weinbau. Einst landwirtschaftlicher Betrieb, übernahm der Bonner Unternehmer Hans Riegel 1960 das Anwesen. Die Gebäude wurden saniert, im alten Stil restauriert und, ganz im Sinne des Denkmalschutzes, wieder aufgebaut. Unter Wahrung der architektonischen Eigenart der alten Hofanlage, entwickelte Riegel eine der größten Hotelanlagen am Rhein.

In den 90er Jahren wurde dann die Golfanlage Jakobsberg eröffnet. Im Jahr 2000 erfolgte die Zertifizierung des Hotels als First-Class-Hotel. Zwischen 2009 und 2015 wurde die gesamte Hotelanlage behutsam und unaufdringlich auf modernste Standards in Design und Ausstattung gebracht. Anhand eines einzigartigen Kunstkonzeptes wurden die Themenbereiche ?Heimat & Jagd?, ?Benetton?, ?Montgolfière? sowie ?Afrika? geschaffen. Königlichen Wein gab es nicht nur zu Klosterzeiten auf dem Jakobsberg. Immer noch verfügt das Hotel über einen eigenen Weinberg, der vom Bopparder Winzer Walter Perll bewirtschaftet wird. In die Flaschen kommt ein 100 Prozent regionaler, trockener Dornfelder aus umweltschonendem Anbau.